

07.02.2022 – 18:57 Uhr

## Medienmitteilung: Study Friday im Rahmen von «tierisch! ein Thema – vier Ausstellungen»



HISTORISCHES  
MUSEUM  
BASEL

**Museum der  
Kulturen Basel**



Wie vegan sind Musikinstrumente? Können Riesenblutegel Ideen für neue Medikamente liefern? Wo werden Tiere vergöttert, wo ausgenutzt? Welche Rolle spielen sie in unserem Alltag, welche in der Kunst? Am Freitag, 11. Februar 2022 von 12 – 22 Uhr, bieten fünf Basler Museen einen Wissenschaftstag voller Einblicke in unser existenzielles Zusammenleben mit den tierischen Verwandten. Mit einem Museumsticket können sämtliche Veranstaltungen in den beteiligten Museen besucht werden.

Im Rahmen der Kooperation «tierisch! ein Thema – vier Ausstellungen» bieten das Antikenmuseum Basel und Sammlung Ludwig, das Historische Museum Basel – Musikmuseum, das Museum der Kulturen Basel, das Naturhistorische Museum Basel und das Pharmaziemuseum der Universität Basel am

Freitag, 11. Februar 2022

den gemeinsamen Veranstaltungstag Study Friday an. Dieses Format richtet sich vor allem an interessierte Jugendliche und junge Erwachsene, die mehr zu den Ausstellungen «tierisch!» erfahren möchten. Mit einem Museumsticket von einem der beteiligten Museen können sämtliche Veranstaltungen an diesem Study Friday besucht werden. Für das leibliche Wohl ist im Antikenmuseum Basel und im Museum der Kulturen Basel gesorgt. Um Anmeldung für jede einzelne Veranstaltung bei dem betreffenden Museum wird gebeten.

Von 12 bis 22 Uhr finden **besondere Führungen** in den jeweiligen tierisch! Ausstellungen statt, es gibt Möglichkeiten einen **Blick hinter die Kulissen** zu werfen und das Naturhistorische Museum bietet eine **Live-Präparation** (die Live-Präparation kann kostenlos und ohne Anmeldung besucht werden) an. Über die Frage zum Verhältnis von Mensch und Tier findet im Museum der Kulturen eine **Podiumsdiskussion** statt: Unter der Moderation der Wissenschaftsredaktorin von SRF Basel, Irene Dietschi, diskutieren Olivia Beerli (Veterinärin, Riehen), Maya Graf (Ständerätin BL, Diplomierte Sozialarbeiterin, Biobäuerin), Irina Wenk (Ethnologin und Pferdeexpertin, Zürich) und Markus Wild (Philosoph und Tierethiker, Universität Basel) über unsere Ambivalenz gegenüber Tieren.

In **Vorträgen** werden gesundheitliche Risiken bei zu grosser Nähe zwischen Mensch und Tier und das pharmazeutische Potential von Riesenblutegeln erläutert. Über die Superkräfte von Tieren und deren Nutzen für die Medizin wird im Pharmaziemuseum ein **Film** zu sehen sein.

Eine Übersicht über sämtliche Veranstaltungen am Study Friday finden Sie im Programmflyer (siehe Anhang) oder auf [www.tierischbasel.ch](http://www.tierischbasel.ch).

Um Anmeldung für jede einzelne Veranstaltung bei dem betreffenden Museum wird gebeten.

**Weitere Auskünfte**

Antikenmuseum Basel und Sammlung Ludwig, [Alexandra.Maurer@bs.ch](mailto:Alexandra.Maurer@bs.ch), Tel. +41 61 201 12 80

Historisches Museum Basel, [Eliane.Tschudin@bs.ch](mailto:Eliane.Tschudin@bs.ch); Tel. : +41 61 205 86 00

Museum der Kulturen Basel, [Andrea.Masek@bs.ch](mailto:Andrea.Masek@bs.ch), Tel. +41 61 266 56 34

Naturhistorisches Museum Basel, [Yvonne.Barmettler@bs.ch](mailto:Yvonne.Barmettler@bs.ch), Tel. +41 61 266 55 32

Pharmaziemuseum der Universität Basel, [Corinne.Eichenberger@unibas.ch](mailto:Corinne.Eichenberger@unibas.ch), Tel. +41 61 207 48 00

Antikenmuseum Basel und Sammlung Ludwig  
St. Alban-Graben 5  
4010 Basel

[www.antikenmuseumbasel.ch](http://www.antikenmuseumbasel.ch)

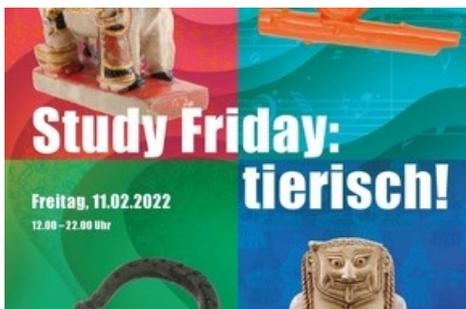
## Medieninhalte



HISTORISCHES  
MUSEUM  
BASEL

Museum der  
Kulturen Basel

naturhistorisches  
museum: archive  
des lebens



Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100083414/100884859> abgerufen werden.